

## **Projektbericht „Creative Writing Workshop“ Sommersemester 2013**

Da es in diesem Jahr leider keine “Poetic Voices” Veranstaltung des Institutes für England und Amerikastudien gab, beschlossen einige der ‘Poeten’ sich zu einem Workshop zusammen zu schließen und so interessierten Mitstudierenden die Möglichkeit zu geben, unsere Gruppe kennen zu lernen und mit uns an ihren Gedichten und Kurzgeschichten in Englischer Sprache zu arbeiten. Es wurden drei Workshop Treffen angesetzt, in denen wir die interessierten Studierenden kennen lernen konnten und mit ihnen abwechselnd an Kurzgeschichten und Gedichten arbeiteten. Die Workshops bestanden überwiegend aus Übungen aus verschiedenen Workshops, die wir selbst besucht hatten. Die Übungen sollten den Studierenden die Möglichkeit geben an ihrem Schreiben zu arbeiten, auch wenn die Inspiration eventuell mal auf sich warten lässt. Mit einfachen Übungen und Tricks konnten so Listen und Ideen gesammelt werden, die letztendlich dabei helfen, Gedichte oder Kurzgeschichten darauf aufbauend zu erstellen.

Der Workshop war gut besucht und wir hatten eine gleichmäßige Aufteilung von Studierenden, die schon am Poetic Voices Event teilgenommen hatten und daher schon etwas Erfahrung mitbrachten, und neuen Studierenden, die sich unter anderem auch gefreut haben, endlich gleichgesinnte Schreiberlinge kennen zu lernen. Um die Atmosphäre des Workshops gemütlich und persönlich zu halten, haben wir uns im Raum der Institutsgruppe, „Zimmer 16“ getroffen und dort in einem gemütlichen Sitzkreis aus Couches und Sesseln an neuen Gedichten und Geschichten gearbeitet.

Unter anderem auch Dank der finanziellen Unterstützung durch den Studentischen Projektrat konnte der Workshop im Sommersemester von einem Gastvortrag zum Thema „Kreatives Schreiben und Journalismus“ ergänzt werden, bei dem der lokale Zeitungsredakteur und mittlerweile auch erfolgreich publizierende Autor Alexander Zimmermann seine Arbeit vorstellte. Er sprach mit der kleinen Gruppe von interessierten Zuhörer\_innen über seine Arbeit als Redakteur einer lokalen Zeitung und seiner dabei entstandenen Kolumne, die dann schließlich auch in Buchform veröffentlicht wurde. Es war interessant zu hören wie er als Redakteur an seinen Texten arbeitet und mit dem verschiedene Themen umgeht. Letztlich war der Vortrag auch als Inspiration gedacht, um der Gruppe zu zeigen was man alles mit seiner Leidenschaft zu Schreiben machen kann und einen kleinen möglichen Berufsausblick zu geben.

Abgerundet wurde der Workshop mit einer Lesung im Institutscafé der Germanistik „Anna Blume“, bei dem die „etablierten“ Poeten ihre Gedichte vorstellten und auch schon eine neue Teilnehmerin des Workshops eine kleine Auswahl ihrer Arbeit präsentierte (übrigens ein Gedicht das im Workshop entstanden ist). Die Lesung wurde außerdem von einer kleinen musikalischen Einlage von einer unserer Poetin begleitet, über die wir uns sehr gefreut haben.

Der Workshop wurde gut angenommen und die Teilnehmer\_innen haben einstimmig beschlossen, auch im Wintersemester gerne mit dem Konzept weiter machen zu wollen – dann hoffentlich auch wieder mit Unterstützung des Projektrates und dementsprechend auch mit mehreren Gastvorträgen von jungen und/oder lokalen Autor\_innen und eventuell auch mit einer Kooperation des Bereiches Germanistik, da es sicherlich auch dort interessierte Studierende gibt, die gerne kreativ schreiben.

Wenn Interesse besteht den Workshop zu besuchen oder sich mit zu engagieren, erreicht ihr uns unter [creativewritingfrankfurt@yahoo.com](mailto:creativewritingfrankfurt@yahoo.com)

(Text: Carolin Schmitt)